

Frau Bürgermeisterin
Michaela Eislöffel
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 12.09.2022

ANTRAG

hier: Antrag: Lebenswerter Averbruch – Nahversorgungszentrum stärken

Sehr geehrte Fr. Bürgermeisterin Eislöffel,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge beschließen, die Verwaltung mit folgenden Punkten zu beauftragen:

Im Zuge der Verkehrsberuhigung des Averbruchs (siehe CDU-Antrag), soll seitens der Verwaltung die Verkehrsberuhigung und Umgestaltung der Buchenstraße im Bereich des Nahversorgungszentrums geprüft werden.

Folgende Punkte sollen dabei mitgeprüft werden:

- 1) Es ist zu berücksichtigen, wie der oben genannte Bereich für Fußgänger und Radfahrer deutlich attraktiver gestaltet werden kann. Fußgänger und Radfahrer sollen hier zukünftig deutlich Vorrang haben.
- 2) Es ist darzulegen, wie mehr Fläche für Außengastronomie vorgehalten werden kann ggf. durch Umnutzung vorhandener Flächen.
- 3) Des Weiteren ist zu prüfen, ob und wie ein Stellplatz für Streetfoodtrucks oder Imbisswagen inkl. der benötigten Versorgungsleitungen in diesem Bereich eingerichtet werden kann.
- 4) Es möge geprüft werden, inwieweit die vorhandenen Grünflächen in diesem Bereich aufgewertet werden können.
- 5) Die Verwaltung möge weitere Vorschläge unterbreiten, wie das Nahversorgungszentrum im Averbruch gestärkt und die dortige Aufenthaltsqualität gesteigert werden kann.

Begründung:

Der Averbruch ist ein liebens- und lebenswertes Wohnviertel in unserer Stadt. Dieses beheimatet nur ein kleines Nahversorgungszentrum, das gestärkt werden muss. Das Nahversorgungszentrum muss noch mehr zum Lebensmittelpunkt des Stadtteils werden.

Die CDU Stadtmitte-Averbruch hat eine Online-Umfrage zum Thema „Lebenswerter Averbruch“ durchgeführt, an der sich über 200 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und ihre Wünsche und Ideen geäußert haben.

Die Bürgerinnen und Bürger haben in der Umfrage ihren deutlichen Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung und Steigerung der Attraktivität des Nahversorgungszentrums im Averbruch geäußert. Diese Wünsche trägt die CDU-Fraktion mit diesem Antrag in den Rat der Stadt Dinslaken.

Zu 1) Der meist geäußerte Wunsch ist, dass die Attraktivität der Nahversorgungszentrums für Radfahrer und Fußgänger deutlich gesteigert werden möge. Es fehlt u.a. der Platz für Fußgänger sowie ausreichend Fahrradabstellanlagen. Das Auto nimmt fast die komplette Verkehrsfläche ein. Aus diesem Grund sind Alternativen denkbar und zu prüfen.

Zu 2) Die Menschen im Averbruch vermissen ein deutlich attraktiveres Gastronomieangebot im Averbruch. Die vorhandenen Möglichkeiten sind begrenzt. Deswegen ist zu überlegen, ob das Außengastronomie Angebot nicht attraktiver und intensiver genutzt werden kann, z.B. in dem der vorhandenen Bäckerei eine Fläche für Außengastronomie angeboten wird.

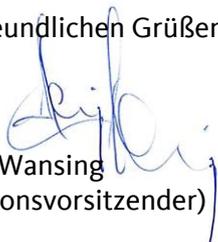
Zu 3) Eine Möglichkeit der Erweiterung des gastronomischen Angebots besteht darin, eine Fläche am Nahversorgungszentrum zu schaffen, auf der zeitweise Streetfoodtrucks oder Imbisswagen aufgestellt werden können. Die Umfrage hat ergeben, dass gerade der Wunsch nach einem Schnellimbissangebot im Averbruch besteht. Seitens der Stadt könnten daher die nötigen Versorgungsleitungen und die Stellfläche vorgehalten werden.

Zu 4) Ein weiterer Wunsch aus der Bevölkerung ist, dass die Aufenthaltsqualität im Nahversorgungszentrum gestärkt werden soll. Dabei ist beispielsweise zu überlegen, wie die vorhandenen Grünflächen aufgewertet werden könnten.

Zu 5) Die Ziele, wohin sich das Nahversorgungszentrum entwickeln sollte, sind oben benannt worden: Verkehrsberuhigung, Attraktivitätssteigerung für Fußgänger und Radfahrer, Stärkung der Außengastronomie, Erhöhung der Aufenthaltsqualität, das Nahversorgungszentrum als Mitte des Stadtteils deutlich stärken. Es gibt viele Wege zu diesen Zielen. Aus diesem Grunde ist der CDU-Antrag so offen gestaltet, dass seitens der Verwaltung ebenfalls Vorschläge zu begrüßen wären.

(Skizze siehe Anhang)

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)



Fabian Schneider
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an:
Fraktionen und Stadtverordnete im Rat der Stadt



